

15. Bericht 2012/13 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 10.KW (04. – 10.03.2013)

Bei überwiegend mäßigem bis strengem Frost hat das Eis in der vergangenen Woche in allen Bereichen des nördlichen Ostseeraumes insgesamt zugenommen, nur in der Wochenmitte war die Eisbildung unterbrochen, es herrschten windbedingte Änderungen der Eislage vor: Mit auffrischenden Winden aus westlichen Richtungen wurde mildere Luft in den Ostseeraum transportiert, und das Eis auf See im Bottnischen, Finnischen und Rigaischen Meerbusen trieb in östliche Richtungen. An den Luvküsten kam es erneut zu Eispressungen. In der zweiten Wochenhälfte floß mit NW- bis N-lichen Winden polare Kaltluft in den N-lichen Ostseeraum ein, am Wochenende gelangte die Region unter Hochdruckeinfluss. Bei stetig abnehmenden Temperaturen setzte sich die Eisbildung intensiv fort. Im Finnischen Meerbusen öffnete sich außerhalb der Nordküste eine Rinne.

Aktuelle Eislage (10./11.03.2013)

Bottnischer Meerbusen: Die Schären in der Bottenvik sind mit 20-80 cm dickem Festeis bedeckt. Entlang der schwedischen Küste verläuft von Malören über Farstugrunden südwärts eine 10-20 Seemeilen breite Rinne mit 5-10 cm dickem ebenen Eis; außerhalb von Bjuröklubb kommen in der Rinne dickere Eisschollen vor. Anschließend liegt sehr dichtes, übereinandergeschobenes und aufgepresstes Eis, das im zentralen Teil bis zu 70 cm, sonst 10-50 cm dick ist. Im Eisfeld kommen außerhalb der finnischen Küste schwierige Presseisrücken vor. Die Schären in *Norra Kvarken* sind mit 20-40 cm dickem Festeis bedeckt, auf See tritt dichtes bis sehr dichtes 10-40 cm dickes Eis und Neueis auf. In der *Bottensee* sind die Schären und Buchten mit 10-40 cm dickem Festeis bedeckt. Nördlich von 62°N liegt dichtes oder ebenes 5-40 cm dickes Eis, weiter südlich bildet sich außerhalb der Küsten auf 10-20 Seemeilen Neueis. Der *Ångermanälv* ist mit 20-40 cm dickem Festeis bedeckt. In den Schären des *Schärenmeeres* liegt 20-40 cm dickes Festeis, sonst kommt sehr dichtes Treibeis und Neueis vor. In der *Ålandsee* treiben auf See Neueisstreifen.

Im *Vänernsee* liegt an der Nordküste sowie in *Vänernborgsviken* und *Kinneviken* 10-25 cm dickes Festeis. Im Südtail von *Dalbosjön* kommt sehr dichtes, teilweise aufgepresstes, 10-20 cm dickes Eis, sonst dichtes 5-15 cm dickes Eis vor. In *Värmlandsjön* tritt auf See meist Neueis auf. Der *Mälarsee* ist mit 10-30 cm dickem Festeis bedeckt.

Finnischer Meerbusen: Die Schären an der finnischen Küste sind mit 15-50 cm, die Kronstadt- und *Vyborg*bucht mit 30-65 cm dickem Festeis bedeckt. Außerhalb des Festeises kommt entlang der Nordküste auf 10-20 Seemeilen dünnes ebenes Eis vor. Sonst liegt östlich von *Vaindlo* sehr dichtes, aufgepresstes, 15-45 cm dickes Eis, westlich davon tritt dichtes bis sehr lockeres dünnes Eis auf.

Rigaischer Meerbusen: Die *Pärnubucht* ist mit 65-70 cm, der *Moonsund* mit 15-30 cm dickem Festeis bedeckt, in der *Moonstraße* kommt hügelig aufgepresstes Eis vor. Auf See liegt im zentralen Teil sehr dichtes, übereinandergeschobenes und aufgepresstes, 10-30 cm dickes Eis. Sonst tritt dünnes ebenes Eis und Neueis, in der *Irbenstraße* dichtes bis lockeres Eis auf.

Nördliche Ostsee: In den inneren Schären kommt an der schwedischen Küste südwärts bis *Karlskrona* 10-35 cm dickes Festeis, außerhalb davon dicht an der Küste stellenweise Neueis vor. Im Hafen von *Klaipeda* und in den Zufahrten zum Hafen treibt sehr lockeres Neueis. Das *Kurische Haff* ist mit 20-30 cm dickem Festeis bedeckt.

Westliche und Südliche Ostsee: Im *Frischen Haff* liegt 5-10 cm dickes Festeis.

Kattegat: In den inneren Buchten kommt dünnes ebenes Eis oder Eisbrei vor.

Skagerrak: An der norwegischen Küste liegt in einigen kleineren Häfen und *Fjorden* bis zu 50 cm dickes Festeis, im Hafen von *Oslo* dichtes dünnes Eis.

Eisbrechereinsatz: 5 finnische und 4 schwedische Eisbrecher unterstützten die Schifffahrt im Bottnischen Meerbusen, mehrere russische Eisbrecher arbeiten in den Zufahrten nach *Vyborg*, *Vysotsk*, *Primorsk*, *St. Petersburg* und *Ust-Luga*, je 1 finnischer und 1 estnischer Eisbrecher im Finnischen Meerbusen, 1 estnischer Eisbrecher in der *Pärnubucht*, 1 schwedischer Eisbrecher im *Vänernsee*.

Schifffahrtsbeschränkungen: Schifffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für alle finnischen Häfen, für die schwedischen Häfen im Bottnischen Meerbusen nördlich von *Härnösand*, für den *Mälarsee*, für den *Vänernsee* und für den *Ångermanälv*, für die russischen und einige estnische Häfen im Finnischen Meerbusen sowie für den Hafen *Pärnu* im Rigaischen

Meerbusen. Der Saimaasee ist für die Schifffahrt geschlossen. Durchfahrt westlich von Holmöarna ist nicht gestattet.

An der deutschen Ostseeküste ist die Schifffahrt in der Nordansteuerung Stralsund, in den Boddengewässern West, auf dem südlichen Peenestrom und im Kleinen Haff nur während des Tages erlaubt.

Aussichten für die 11. KW (11. – 17.03.2013)

Im nördlichen Ostseeraum wird in der kommenden Woche bei überwiegend schwachen Winden Dauerfrost vorherrschen. Bei teilweise sehr strengen Nachtfrösten ist insgesamt in allen Regionen mit weiterer Eiszunahme zu rechnen. Im S-lichen Ostseeraum kann sich im Verlauf der Woche in flachen und geschützt liegenden Gewässern Neueis bilden.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer